

Rezensionen von Buchtips.net

The Cruise: Staffel 1

Buchinfos

Verlag: [Folgenreich \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,23 Euro (Stand: 21. August 2025)

Auf der "Princess of Wales", dem modernsten Kreuzfahrtschiff der Welt treffen sich die unterschiedlichsten Passagiere. Da ist der russische Oligarch Aleksei Potjomkin, da sind Dave und Emma Harland, die auf Hochzeitsreise sind, da sind der Archäologieprofessor Carl Anders Erikson und seine Tochter Linda und da ist der junge Joshua Ismael Cohen. Sie alle sind an Bord und stellen am nächsten Morgen fest, dass ein Großteil der rund dreitausend Passagiere verschwunden ist. Damit beginnt für die verbliebenen Passagiere ein wildes Katz und Maus Spiel.

"The Cruise" ist ein aufwendiges Hörspiel, das seinerzeit vom WDR produziert wurde. Regisseur Stuart Kummer, der gemeinsam mit Edgar Linscheid das Drehbuch schrieb, ließ sich von Mysteryserien wie "Lost" inspirieren und reicherte diese mit einigen Thrillerelementen an. Vier Folgen mit einer Spieldauer von gut dreieinhalb Stunden bietet diese Staffel. Zu Anfang muss man recht aufmerksam zuhören, da die einzelnen Charaktere vorgestellt werden. Zum Ende der ersten Episode kommt dann wahrlich Spannung auf. Was folgt, ist eine sehr spannende und durchdachte Odyssee, die viele Fragen aufwirft und die für den Hörer zahlreiche Überraschungen bereithalten. Zum Beispiel, dass es sich bei dem vermeintlichen Ehepaar Harland um die CIA-Agenten Thomas Jefferson Cleary und Emma Scott handelt. Jede Folge endet mit einem Cliffhanger, sodass beim Hören eine Sogwirkung entsteht, wie man diese auch von tollen Fernsehserien her kennt. Das Highlight der Staffel ist das Ende, das zum einen die Ereignisse ein wenig aufdeckt, inklusive einer durchaus dicken Überraschung und das dann mit einem derart fiesem Cliffhanger daherkommt, dass nichts anderes übrig bleibt, als sofort mit Staffel 2 zu beginnen.

Was die Akustik angeht, wurde hier nicht gekleckert, sondern geklotzt. Die Geräuschkulisse ist fabelhaft und versetzt den Hörer auf das Schiff. Die eingebauten Werbejingels der Rederei sind ebenfalls toll produziert und bei den Sprechern hat man aufgefahren, was Rang und Namen hat: Insbesondere Tobias Meister und Gerrit Schmidt-Foß konnten mich hier begeistern. Meister, unter anderem die deutsche Stimme von Jack Bauer (Kiefer Sutherland) agiert als CIA-Mann Tom Cleary so raubeinig, wie man ihn auch bei "24" gehört hat. Gerrit Schmidt-Foß ist als ängstlicher Nerd Joshua Cohen zu hören. Besonders seine markante und ausdrucksstarke Stimme lassen den vielleicht interessantesten Charakter der Geschichte lebendig werden. Auch Lisa Werlinder als toughe Linda Erikson kann begeistern. Weiterhin sind Jan Odie, Asad Schwarz, Volker Brandt, Olaf Reichmann, Daniel Wiemer oder Hans-Werner Olm zu hören.

Die erste Staffel von "The Cruise" ist pures Hörspielvergnügen per excellence. Eine undurchsichtige und spannende Geschichte, eine überaus authentische Kulisse und tolle Sprecher sorgen für ein mehrstündiges Hörvergnügen. Mit großen Erwartungen sehe ich der zweiten Staffel entgegen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[16. Juni 2018]